

Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 7. Mai 2024 10:14

[Zitat von state_of Trance](#)

Es klingt jetzt morbide, den Beitrag mit "gefällt mir" zu markieren, aber ich sehe das genauso.

Eine Kollegin ist mit 65 recht plötzlich gestorben. Ob sie Beamte oder Angestellte war hat da nicht mehr viel Relevanz gehabt.

Eben - aber ob sie bis dahin für ihre Familie dasein konnte, das hat schon Relevanz. Aber auch da: Es hängt von den individuellen Familienverhältnissen ab. Wäre ich Single - ich würde nach Hessen ziehen und mich dort verbeamten lassen. Bin ich aber nicht - und ich pendle bestimmt nicht stundenlang hin und her auf ungewisse Zeit, riskiere hier meinen Familienfrieden und opfere Lebensqualität. Für eine Pension, auf die ich gar nicht angewiesen bin. Es ärgert mich sehr, dass ich dieselbe Ausbildung habe wie meine Kollegen und dafür schlechter bezahlt werde. Aber so isses nun einmal.